



# NAIROBI-PARTNERSCHAFT MÜNSTERGEMEINDE BONN

Girls with dreams become women with vision.

# NAIROBI-PARTNERSCHAFT MÜNSTERGEMEINDE BONN

Unsere Vision – unsere Mission – unsere Werte



## Unsere Vision

Unsere Vision ist es, dass Mädchen und Frauen ein selbstbestimmtes und gleichberechtigtes Leben führen können, dass sie alle Möglichkeiten haben, ihre Träume zu verwirklichen und selbst Veränderungen vorantreiben.

## Unsere Mission

Unsere Mission ist es, Mädchen stark zu machen, denn wir sind überzeugt, dass dies der nachhaltigste Weg in eine selbstbestimmte und bessere Zukunft ist. Deshalb fördern wir Maßnahmen, die benachteiligte Mädchen im sicheren Umfeld des Edelvale Children's Home befähigen und ermutigen, ihr volles Potenzial zu entfalten.

## Unsere Werte

- Leidenschaft  
Unsere Leidenschaft für dieses Projekt treibt uns an.
- Integrität  
Wir handeln ehrlich, ethisch und vertrauenswürdig.
- Nachhaltigkeit  
Wir wollen dabei unterstützen, die Mädchen im Edelvale Children's Home zu befähigen, langfristig eine bessere Zukunft haben.
- Transparenz  
Durch eine offene und transparente Kommunikation fördern wir Vertrauen und Glaubwürdigkeit.

# NAIROBI-PARTNERSCHAFT MÜNSTERGEMEINDE BONN

## Über unsere Partnerschaft



1959 wurde Edelvale Home von Schwestern des Ordens „Our Lady of Charity“ aus England und dem Edelvale Trust in Kenia gegründet, um die Würde von Frauen zu schützen.

Seit 1979 besteht die Partnerschaft der Münstergemeinde Bonn mit dem Edelvale Home in Nairobi, einer gemeinnützigen katholische Einrichtung, die Mädchen aus schutzbedürftigen Verhältnissen aufnimmt.

Kernziel: Betreuung und Ausbildung junger Teenager-Mädchen aus benachteiligten Verhältnissen aus den Slums von Nairobi, wie z.B. Waisen, gefährdete Mädchen ohne Fürsorge und Schutz sowie Mädchen, die vor sexueller Ausbeutung und Frühverheiratung fliehen.

# NAIROBI-PARTNERSCHAFT MÜNSTERGEMEINDE BONN

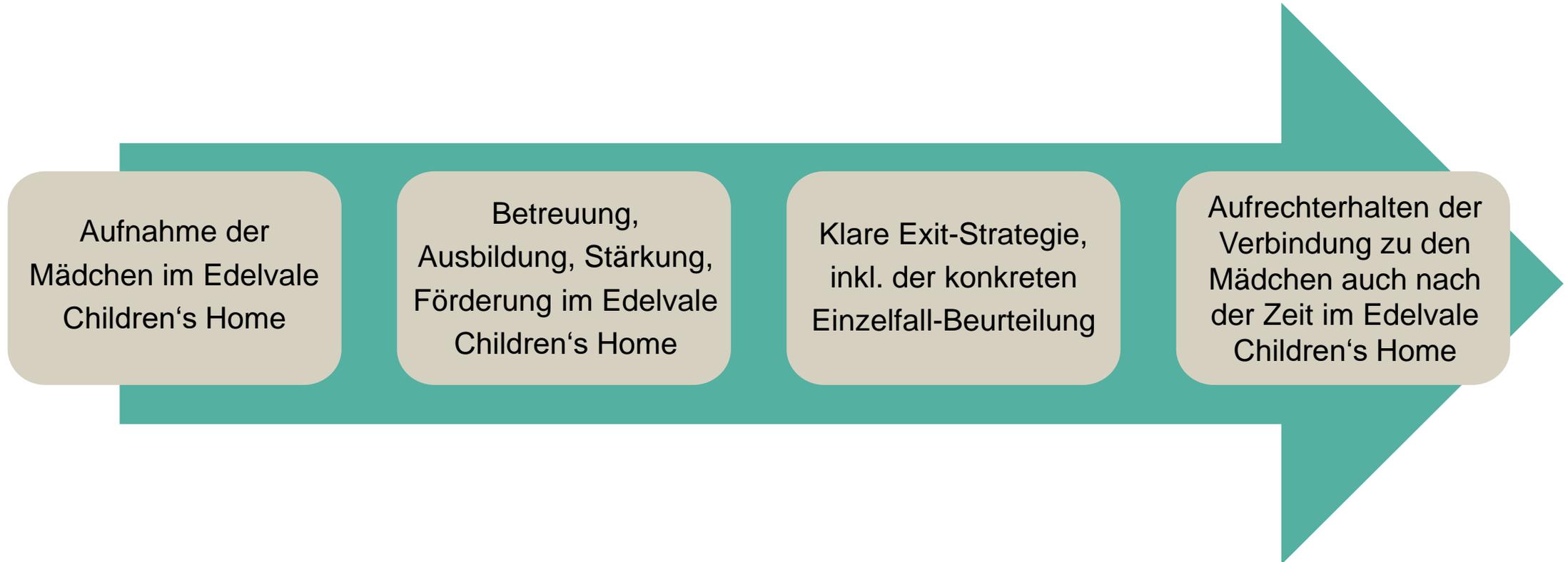
## Das Konzept des Edelvale Children's Home



- Das Edelvale Children's Home nimmt Mädchen zwischen 11 und 15 Jahren auf.
- Pro Jahr betreut das Edelvale Children's Home über 60 Mädchen:
  - davon leben ca. 30 Mädchen im Edelvale Children's Home
  - die übrigen Mädchen werden weiterhin auch außerhalb des Edelvale Children's Home unterstützt.
- Im Edelvale Children's Home leben die Mädchen in familienähnlichen Gruppen in separaten Häusern. Ca. 15 Mädchen leben jeweils mit einer Hausmutter.
- Der Aufenthalt der Mädchen im Edelvale Children's Home ist gemäß Regierungsanweisung grundsätzlich für einen Zeitraum von drei Jahren vorgesehen. Je nach Einzelfall ist auch ein längerer Zeitraum möglich.
- Auch nach der Zeit im Edelvale Children's Home bleibt der Kontakt zu den Mädchen. Es werden weiterhin die Schulgebühren für sie bezahlt, bis sie je nach ihren Fähigkeiten eine Berufsausbildung/ ein College oder eine Universität abgeschlossen haben.



### Die tragenden Säulen des Kinderschutz-Programmes des Edelvale Children's Home





### Sarah

- Sarah kam 2019 im Alter von neun Jahren ins Edelvale Children's Home.
- Mutter: wegen Kindesvernachlässigung im Gefängnis.
- Sarah vernachlässigte die Schule, um ihre Geschwister ernähren zu können und lief Gefahr, die Schule abzubrechen und Kinderarbeit zu leisten.
- War bis zum Abschluss der 8. Klasse im Edelvale Children's Home.
- Wurde 2023 wieder in ihre Familie integriert. Zu diesem Zeitpunkt war ihre Mutter bereits aus dem Gefängnis entlassen worden.
- Sarah verfügte nicht über die nötigen akademischen Voraussetzungen, ihr Wunsch war eine Friseurausbildung, die sie dieses Jahr abschließen wird
- Edelvale Children's Home plant, einen Friseursalon für sie zu eröffnen, in dem sie arbeiten und ihre Familie unterstützen kann.



### Rehema

- Rehema ist das fünfte von sechs Kindern.
- Mutter: arbeitet auf einer Mülldeponie, wo sie Plastikflaschen sammelt und verkauft, ist alleinerziehend und mit der Versorgung der großen Familie völlig überfordert.
- Rehema schwänzte oft die Schule, was zu schlechten Leistungen führte.
- Sie war von 2014 bis 2017 im Edelvale Children's Home.
- Nach erfolgreicher KCPE-Prüfung (Kenya Certificate of Primary Education) besuchte sie die St. Theresa's Girls Secondary School und schloss 2021 die vierte Klasse mit der Durchschnittsnote C ab.
- 2024 schloss Rehema ihr Studium in Informationstechnologie an der Co-operative University of Kenya, Karen, als Diplom-Ingenieurin ab.



### Janet

- Janet stammt aus einer Straßenfamilie, die auf einer Müllhalde lebt. Mutter zudem klebstoffsüchtig.
- Sie hatte niemanden, der sich um ihre Grundbedürfnisse kümmerte, ging nicht zur Schule, hatte sich Gangs angeschlossen, die andere ausraubten, war auf Gönner angewiesen, so dass zudem das Risiko einer Teenager-Schwangerschaft bestand.
- Janet kam 2020 im Alter von 12 Jahren ins Edelvale Children's Home.
- Während ihres Aufenthalts im Edelvale Children's Home lief sie immer wieder von dort weg.
- Sie schloss die Grundschule ab, die weiterführende Schule besuchte sie nur im ersten Semester und lief dann weg.
- Zurzeit irrt sie wieder auf der Straße herum.

# NAIROBI-PARTNERSCHAFT MÜNSTERGEMEINDE BONN

## Rückblick Nairobi-Projekt: Ergebnisse der letzten Monate



### Klärung organisatorischer Rahmendaten

- Übergabe Projektunterlagen von Detlef Flotho an das neue Team
- Einrichten einer Projekt-E-Mail-Adresse
- Regelmäßige Projekt-Treffen
- Initiieren der Neuverteilung von Zugriffsrechten aufs Konto (Leserecht für uns, Vollrecht für Pfarre/ Rendantur)

### Steigern des Bekanntheitsgrades des Projektes

- Erstellen eines Flyers
- Entwerfen eines Logos und eines Präsentationsmasters für einen professionellen Außenauftritt
- Integrieren einer Projekt-Homepage auf der Münster-Website
- Projektinfo auf den Stelen vor dem Münster
- Engelhütte auf dem Weihnachtsmarkt
- Info-Veranstaltung am 16. Januar 2025
- Interview Julian Fibig mit dem Domradio im Januar 2025
- Info-Stand auf der Veranstaltung der Stadt Bonn zum Internationalen Frauentag

### Sicherstellen Spenden

- Anstoßen der Überweisungen zu Missio
- Ausstellen der Spendenquittungen
- Martinsgottesdienst 2024: Vorstellung des Projekts, Kollekte an Nairobi (ca. 1.100 €)
- Opferstock Krippe: Opferstock für Nairobi war bei der "Bonner" Krippe aufgestellt (ca. 680 €)
- Spendenüberweisung Dezember 2024/ Anfang Januar 2025, zwei Tranchen

### Stärken der Kontaktpflege Edelvale Children's Home

- Regelmäßiger Austausch mit Sister Felister
- Persönliche Grüße an die Mädchen zum Internationalen Frauentag
- Status-Updates seitens Edelvale Children's Home



**Während der Osternacht wurden sieben Mädchen getauft**



# NAIROBI-PARTNERSCHAFT MÜNSTERGEMEINDE BONN

## Ausblick Nairobi-Projekt: Kurz- und mittelfristige Ziele



Ausbau  
Öffentlichkeitsarbeit

Weiterentwicklung  
Website

Vorbereitung des  
Besuchs von Sister  
Felister in Bonn in  
2026

Gewinnung  
neuer Spender

Ansprache von  
Unternehmen

Erfahrungsaustausch  
mit Ehrenamtlichen  
anderer Gemeinden/  
Projekte

Entwickeln von Ideen  
zur Sicherstellung  
Nachhaltigkeit

Intensivierung  
Austausch mit Edelvale  
Children's Home

Etablierung  
Freundeskreis

Opferstock  
Nairobi-Projekt

Regelmäßige Updates  
für den PGR

Klärung  
Spenden-Verwaltung



### Früher

- Eigenes Konto
- Recht zur Einsicht und zur doppelten Gegenzeichnung (mit Pfarrer) von Überweisungen
- Geführt bei der Volksbank
- Verwaltung mit Rendantur

### Aktuell

- Kein Zugriff, weil Zugang für Herrn Flotho gestoppt wurde
- Neue Zugänge erst letzte Woche vergeben

### Wunsch für die Zukunft

- Eigenes Konto mit Einsichtsrecht
- Überweisung von Konto auf unser Bitten hin, autorisiert durch Dr. Hofmann/ Büro

# NAIROBI-PARTNERSCHAFT MÜNSTERGEMEINDE BONN

Unterstützung/ Entscheidung durch PGR



Thema	Notwendige Entscheidung/ Unterstützung PGR
Allgemeines Vorgehen Nairobi-Projekt	Passt das aus Sicht PGR? Welche Vorstellungen/ Erwartungen hat der PGR?
Spenden-Verwaltung	Einsichts-/ Zugriffsrechte
Besuch von Sister Felister in Bonn in 2026 (Detailliertere Informationen zum Programmablauf werden zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt)	Messe mit Vorstellung des Projekts durch Sr. Felister, Kollekte an Nairobi, eventuell mit anschließendem Beisammensein im Kreuzgang
Martinsgottesdienst 2025	Vorstellung des Projekts im Rahmen des Gottesdienstes, Kollekte an Nairobi
Opferstock für Nairobi	Ist eine dauerhafte Installation des Opferstocks Nairobi möglich?

# NAIROBI-PARTNERSCHAFT MÜNSTERGEMEINDE BONN

Ansprechpartner



**Gisela Lange**



**Julian Fibig**



**Saskia Heyder**



**Kontakt-E-Mail: [nairobi-partnerschaft@bonner-muenster.de](mailto:nairobi-partnerschaft@bonner-muenster.de)**